

11
p v

Und were ein bewertter medicus
Das ich konde kenne ein gantzen saugm
Als yppocras Scruus phimus
Pris hette lezore gedint den dreyen
Noch konde ich nicht so wol ertzneyen
Als wenn der erbenet einen troppfen sintzt
So er im ferner erbeit erbitzt
Die heilig schrifft das Innen hielt
Das sich der troppf in vier teyl spelt
Das erste teyle flonst in die helle lumb
Und leyst das hellste fere dorinnen ab
Dorinnen die sele solt ewiglich prymen
Der ander teyle em in die sele wort vymen
Dorinnen nympt sie ein sollich Zymen
Recht als die sinne auf glut zu orient
vil dorer wort die sel gewasthen
In swerk lantzen dincen erbenet asthen
Das Dritte teyle auf dem himmel steyt
Dorinnen es also harpft und geugt
Das got der vater wort so semstunntig
Und got der son so welch und gutig
Und got der heilig geist die sele reynigt
Das sie mit got gantz wort vereynigt
Das werde teyle bringet sollich feucht
Das es die gantzen werlt auf suchet
Und sammel auf alles das gut
Was man in aller Kristenheit tut
Mit fasten beten und almuosen geben
In geistlichem und werltlichem leben
Und aller priester weise andechtigheit